

	<p>Objekt: Siegelerde</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Linck-Sammlung, Naturalienkabinett, Gesteine, Mineralien und Erden</p> <p>Inventarnummer: NAT SE098</p>
--	--

Beschreibung

Siegelerde aus der Linck-Sammlung. Belegt im Linck-Index II. (1785) als: "Terra sigillata flava et viridis von Auerswalde (No. 96.98.)"

Das Siegel zeigt zwei gekreuzte Schwerter mit den Initialen "D" und "F". Gemeint ist vermutlich der Geologe und Mineraloge David Frenzel (1691 – 1772), der als Inspektor den Chemnitzer Raum auf Edelsteinvorkommen untersuchte. Von ihm gesammelte Erden aus verschiedenen sächsischen Fundorten wurden entsprechend gesiegelt.

Grunddaten

Material/Technik: Erde (nicht bestimmt)
Maße: Durchmesser: 3,5

Ereignisse

Gesammelt wann
wer David Frenzel (1691-1772)
wo

Schlagworte

- Apotheke
- Heilerde
- Siegel
- Siegelerde

Literatur

- Lauterbach, Katrin (2017): Terra Sigillata und ihr Heilaspekt. Mexikanische Búcaros im Inventar des Japanischen Palais 1721.. In: Dresdener Kunstblätter 2 (2017), S. 31-41